Ex-Post-Evaluation Jubiläumsfonds

Gemäß den Förderbedingungen des Jubiläumsfonds sind Projektleiterinnen bzw. Projektleiter zwei Jahre nach Abschluss ihres Jubiläumsfondsprojektes verpflichtet, an einer projektspezifischen Ex-Post-Evaluation teilzunehmen. Der Jubiläumsfonds ersucht daher, die geforderten Angaben möglichst detailliert auszufüllen, um auf Basis der übermittelten Informationen eine aussagekräftige Gesamtbeurteilung Ihres Jubiläumsfondsprojektes zu ermöglichen. Der Jubiläumsfonds dankt im Voraus für Ihre Kooperationsbereitschaft.

Projektnummer:

Projektleitung:

Telefon:

E-Mail:

Forschungsstätte:

Projekttitel:

Projektbeginn:

Projektende:

Projektwebsite (URL):

Kurze Zusammenfassung des Projektinhaltes (in Deutsch; max. 750 Zeichen)

Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Postadresse: Postfach 61, 1011 Wien
T: (+43-1) 404 20-2590
E-Mail: fonds@oenb.at
www.oenb.at

PUBLIKATIONEN

- Bitte führen Sie alle Publikationen und Folgepublikationen an, die aus dem abgeschlossenen Jubiläumsfondsprojekt hervorgegangen sind. Dazu zählen auch Publikationen, die sich noch im Annahmeverfahren (Peer-Review) vor Veröffentlichung bei wissenschaftlichen Journals befinden.
- Bitte geben Sie bei der Aufzählung der projektrelevanten Publikationen zudem an, ob diese einem Peer Review-Verfahren vor Veröffentlichung unterzogen worden sind.
- Gehen Sie bitte in Ihren Angaben auch darauf ein, ob die Publikationen dem Prinzip des Open Access unterliegen.
- Zu den Publikationen zählen auch im Zuge des Forschungsprojektes gewonnene Daten bzw. Datensätze, die in Dateninfrastrukturen- bzw. Datenarchivierungssystemen, die eine Datennachnutzung für Wissenschaft und Gesellschaft ermöglichen (wie z.B. AUSSDA), eingespielt wurden.

FOLGEPROJEKTE
(inkl. Anwendungsorientierung)

- Bitte führen Sie etwaige Folgeprojekte an, die inhaltlich auf den Ergebnissen des Jubiläumsfondsprojektes aufbauen bzw. daran anknüpfen.
- Bitte geben Sie bei der Nennung der Folgeprojekte auch an, ob diese bereits
  a) begonnen haben,
  b) bewilligt wurden bzw.
  c) noch im Genehmigungsverfahren bei einem Fördermittelgeber evaluiert werden.
- Bitte führen Sie auch den jeweiligen Fördermittelgeber und etwaige Kooperationspartner bei den Folgeprojekten an.
- Der Jubiläumsfonds bekennt sich zur Förderung anwendungsorientierter Grundlagenforschung. Führen Sie daher bitte Anwendungsgebiete an, bei denen Ergebnisse Ihres Jubiläumsfondsprojektes in der Praxis zur Anwendung gelangt sind (z.B. im Bereich wirtschaftspolitischer Beratung).

KARRIEREVERLÄUFE VON PROJEKTMITARBEITENDEN

- Die strategische Ausrichtung des Jubiläumsfonds beinhaltet auch den qualitativen Aspekt der Nachwuchsförderung. Bitte führen Sie daher Karriereverläufe/Karriereschritte von jenen Projektmitarbeitenden an, für die im Rahmen des Jubiläumsfondsprojektes Personalkosten (v.a. im Rahmen von Dienstverträgen) abgerechnet worden sind.
- Die von Ihnen hier angeführten Informationen unterliegen jenen (erhöhten) Datenschutz-anforderungen, die auch bei den Abrechnungen der Personalkosten der Projektmitarbeitenden seitens des Jubiläumsfonds zur Anwendung gelangt sind.

GESTALTUNG VON WEBINHALTEN

(inkl. Projektwebsite)

- Bitte führen Sie Umfang und Ausmaß an, inwieweit die Ergebnisse Ihres Jubiläumsfondsprojektes im Internet zur möglichst barrierefreien Informationsgewinnung für Wissenschaft und Gesellschaft aufbereitet worden sind.
- Dazu zählen auch sämtliche Aktivitäten der Projektdissemination im Bereich Social Media (Youtube, Podcasts, Facebook, X u.ä.).

SONSTIGES VERÖFFENTLICHES MATERIAL

- Bitte zählen Sie abschließend alle sonstigen veröffentlichten Materialien/Informationen im Hinblick auf eine möglichst adressatenorientierte Wissenschaftskommunikation auf, bei denen auf das abgeschlossene Jubiläumsfondsprojekt bzw. dessen Ergebnisse Bezug genommen wurde.
- Dies können beispielsweise erstellte Veranstaltungsunterlagen bzw. -broschüren, publizierte Interviews, Fernsehauftritte u.ä. sein.

Der Jubiläumsfonds dankt der Projektleitung, dass Sie die vorstehenden Angaben möglichst detailreich sowie nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt hat.

Mit der Übermittlung dieses Formblattes an ***fonds@oenb.at***
bestätigt die Projektleitung, dass alle gemachten Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind.

---	---
Ort und Datum	Projektleitung